

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 352.

Donnerstag den 17. December.

1868.

Abonnements = Einladung

auf das

Leipziger Tageblatt.

(Auflage 8000 Exemplare.)

Das „Leipziger Tageblatt“ **Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts**, und in Verbindung mit dem „Leipziger Anzeiger“ **Amtsblatt für den Rath der Stadt Leipzig**, beginnt mit dem 1. Januar 1869 ein neues Quartal und es werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. Der Preis beträgt

von jetzt ab vierteljährlich 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. pränumerando.

Ankündigungen aller Art werden eine breite oder zwei Spaltzeilen in Bourgoischrift zu 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., in größerer Schrift nach Verhältniß berechnet, für solche Inserate aber, welche auf Verlangen gleich nach dem Texte, unter dem Redaktionsstriche, Platz finden sollen, ist pro Spaltzeile 2 Ngr. zu bezahlen. Jede Beleg-Nummer kostet 1 Ngr. Anzeigen werden angenommen in der Expedition (Johannisgasse Nr. 4. u. 5) so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm (Universitätsstraße im Fürstenhaus), bei Herrn Otto Wagenknecht in der Centralhalle und im Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Für eine Extrabeilage sind 8 Thaler Beilegegebühren zu vergüten.

Das Tageblatt wird früh 6 $\frac{1}{2}$ Uhr ausgegeben und enthält die bis zum vorhergehenden Abend eingelaufenen wichtigsten politischen und Börsen-Nachrichten in telegraphischen Original-Depeschen.

Leipzig, im December 1868.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Königl. Kreis-Direction hier wird für den nächsten Sonntag, den 20. d. Mon., das Öffnen der Verkaufsstellen und der Handelsbetrieb von Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr an gestattet.

Leipzig, den 15. December 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Rüscher, Ass.

Bekanntmachung.

Dem hiesigen Bürger

Herrn Carl Eduard Groß

ist von uns am heutigen Tage auf sein Ansuchen Concession zur gewerbmäßigen Betreibung von Agenturgeschäften, insbesondere der Vermittelung von Tausch-, Kauf- und Miethverträgen, Grundstücksverläufen und Beschaffung von Hypotheken erteilt worden.

Leipzig, am 14. November 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Jerusalem.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen im Rosenthalrevier mehrere eichene Alze, 20 buchene und eichene Scheitklaster und 45 Abraumhaufen unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden. Zusammenkunft: an der Schilling'schen Restauration.

Leipzig, am 12. December 1868.

Des Rathes Forst-Deputation.

Universität.

Oberpedell **Sildemann** †.

—s— Leipzig, 16. December. Durch die Todesanzeige der Hinterlassenen erfährt die Stadt heute das plötzliche Hinscheiden des alten akademischen Beamtenveteranen Oberpedell Carl Wilhelm

Sildemann, Notarius publicus und Nuntius juratus, eines treuen Dieners der Universität, dessen Namen wir schon vor beinahe vier Jahrzehnten im Adressbuche der Stadt Leipzig finden (1831). Rasch hat ihn der Tod abgerufen, indem ein Schlagfluß seinen längeren Leiden ein jähes Ende machte. Der würdige Greis kränkelte bereits seit einigen Jahren und schwand schließlich dahin,